



**Kraft zum Unterwegssein
wünsche ich dir:
Gottes Bestärkung in deinem Leben**

**Mut zur Versöhnung
wünsche ich dir:
Gottes Wohlwollen in deinem Leben**

**Grund zur Hoffnung
wünsche ich dir:
Gottes Licht in deinem Leben**

**Vertrauen zum Miteinander
wünsche ich uns:
Gottes Verheißung, sein Volk zu sein**

**Begeisterung zum Aufbruch
wünsche ich uns:
Gottes Wegbegleitung und Segen**

(Pierre Stutz)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

mit diesem Segensspruch von Pierre Stutz haben wir unsere erste Lehrerkonferenz in diesem Schuljahr begonnen. Er möge alle am Schulleben Beteiligten und deren Arbeit im neuen Schuljahr begleiten.

Ihr

A. Hofmann
Oberstudiendirektor i.K.

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie und Ihre Kinder sind alle gut erholt und voller Elan aus den Ferien zurückgekehrt und gut in die ersten Schulwochen gestartet.

Wie jedes Schuljahr erwarten uns mit Sicherheit auch in diesem Jahr wieder viele verschiedene Themen, bei denen wir unsere Meinung und unsere Ideen einbringen können, wie Projekte in den Klassen 7, 8 und 9, Oberstufenprofil, Studienfahrten, etc.

Ein Thema liegt uns als Elternbeirat besonders am Herzen: „offene Klassenzimmer in der Mittagspause“, gerade im Zeitalter von G8.

Deshalb begrüßen wir es sehr, dass von Schulleitungsseite auf diesen Bereich ein besonderes Augenmerk gelegt wird und wir, Lehrer, Schüler und Eltern, das Thema „Lernumgebung“ mit all ihren Facetten gemeinsam angehen können und vielleicht werden „offene Klassenzimmer in der Mittagspause“ am SMG zur Selbstverständlichkeit.

Ich wünsche uns bei dieser Aufgabe ein gutes Augenmaß und tragfähige Entscheidungen, unseren Neuen eine gute Eingewöhnung an unserer Schule und uns allen ein gutes und gewinnbringendes Schuljahr.

Ihre

Brigitte Maier
Elternbeiratsvorsitzende

Schwerpunkte im neuen Schuljahr

Wie ich im letzten INTERN schon angekündigt hatte, wird ein Zentralthema des neuen Schuljahres der Bereich „Sauberkeit, Ordnung, Pünktlichkeit“ sein. Ich möchte, dass unsere Schule neben einem Lernort auch noch einen Lebensraum darstellt, in dem man sich gerne aufhält. Dies ist aber nur möglich, wenn der Vandalismus in den Klassenzimmern aufhört. Ich bin gerne bereit, Klassenzimmer über die unterrichtsfreie Zeit zu öffnen (dies betrifft vor allem die Klassen 9 – 13, da im Bereich der Klassen 5 – 8 über Mittag die FAZ (Freie Arbeitszeit) stattfindet, wenn mir die Klassen ein Modell vorstellen, wie sie für ihr Klassenzimmer Verantwortung übernehmen.

Außerdem richten wir für die Oberstufenschüler gerne Lernecken ein, in denen sie ungestört arbeiten können; dies ist vor allem deswegen notwendig, weil die Oberstufenschüler immer wieder Hohlstunden haben. Aber auch dies ist nur dann möglich, wenn diese Plätze in Ordnung gehalten werden und wenn die Tische und Stühle aus diesen Bereichen nicht ständig von Schülern an andere Plätze gebracht und nicht mehr zurückgebracht werden. Selbstverständlich ist es auch für Oberstufenschüler möglich, in ihren freien Stunden im neuen Betreuungsgebäude oder in der dortigen Bibliothek zu arbeiten.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch daran erinnern, dass die Schüler aller Klassenstufen in der Mensa essen können.

Auch in diesem Schuljahr wird es wieder einen Wettbewerb „Das schönste Klassenzimmer“ geben, bei dem für die Gewinner namhafte Preise ausgesetzt sind.

G8 ist in der Zwischenzeit schon in der Klassenstufe 9 angelangt, und wir müssen uns überlegen, wie wir in Zukunft mit dem BOGY, dem Sozialpraktikum, den Studienfahrten und dem PTF (Philosophisch-theologisches Forum) umgehen. Es ist sicherlich nicht möglich und sinnvoll, diese Veranstaltungen, die bisher innerhalb von drei Jahren stattfanden, einfach in einem Zeitraum von zwei Jahren unterzubringen. Vielleicht müssen wir ganz neue Wege gehen. Eine Arbeitsgruppe wird sich mit dieser Problematik beschäftigen und Vorschläge unterbreiten, die dann in den entsprechenden Gremien behandelt und verabschiedet werden müssen.

Neue Funktionsstellen

Das Bischöfliche Stiftungsschulamamt hat unserer Schule 6 neue Funktionsstellen zugewiesen, die sich v. a. mit der Konzeption unserer Schule bzw. deren Weiterentwicklung befassen.

Folgende Kollegen/innen wurden mit folgenden Aufgabenbereichen betraut:

- Herr Bareth: Morgenkreis
- Herr Deschler: Methodencurriculum
- Frau Hanfland: Freie Studien
- Frau Nadj: Leitbild

- Herr Meißner: Marchtaler-Plan-Pädagogik
- Frau Poensgen: Freie Stillarbeit

Ich gratuliere diesen Kollegen/innen zu ihrer Ernennung und wünsche ihnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg!

Pädagogische Fortbildung in Obermarchtal

Die pädagogischen Tage des Kollegiums in Obermarchtal finden dieses Jahr schon im September statt. Schwerpunktmäßig werden wir uns in diesem Jahr mit dem Methodencurriculum und dessen Umsetzung beschäftigen.

Diese Tage finden statt von Dienstag, 30.09.08, 14:30 Uhr bis Donnerstag, 02.10.08. Am Dienstag findet der Unterricht noch bis zur 6. Stunde statt. Bei diesen Tagen handelt es sich nicht um Ferien für die Schüler. Sie sollten vor allem für eigenständiges Arbeiten genutzt werden. Ich werde die Kollegen/innen bitten, den Schülern für diese Tage entsprechende Arbeitsaufträge zu geben.

Trinkbrunnen

Seit 12.09.08 haben wir in der Schule einen Trinkbrunnen – er steht neben dem Getränkeautomat. Man kann dort gekühltes normales Wasser und mit Kohlensäure versetztes Wasser entnehmen.

Da bei solchen Trinkbrunnen mit größter Hygiene gearbeitet werden muss, gilt für die Benutzung:

- Wasser darf nur mit Trinkflaschen entnommen werden
- Diese Trinkflaschen dürfen nicht in der Schule stehen bleiben, sondern müssen immer mit nach Hause genommen werden, damit sie gereinigt werden
- Trinkflaschen, die im Klassenzimmer stehen bleiben, werden entsorgt
- Auf keinen Fall darf man direkt mit dem Mund unter dem Wasserhahn trinken
- Nur wenn diese Regelungen eingehalten werden und kein weiterer Unfug mit dem Trinkbrunnen getrieben wird, können wir jahrelang unentgeltlich frisches Wasser in der Schule trinken.
- Im Missbrauchsfall müsste der Brunnen wieder entfernt werden.

Öffnung des Meditationsraumes

Der Meditationsraum wird ab diesem Schuljahr für alle Schüler offenstehen. Lea Zegowitz und Lioba Rubik haben sich bereit erklärt, die Verantwortung für den Raum zu übernehmen. Der Meditationsraum ist ein Ort der Stille, hier können sich Schüler aufhalten, die sich aus der Hektik des Schullebens zurückziehen möchten.

Preise und Wettbewerbe

Beim Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ hat die Mannschaft des St. Meinrad-Gymnasiums in der Sportart Judo Unterstufe auf Kreisebene einen ersten Platz erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Wettbewerb „Chemie im Alltag: das Experiment“

Stefan Braun, Patrick Letzgus und Max Schmollinger (alle Kl. 8) haben an diesem Wettbewerb teilgenommen und erhalten für die vollständige und richtige, kreative und originelle Lösung eine Urkunde.

Leonhard Hägele, Marc Pettenkofer und Rebecca Storz (alle Kl. 8) haben ebenfalls erfolgreich an diesem Wettbewerb teilgenommen.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch!

A. Hofmann
Oberstudiendirektor i.K.

Schulverein

Am Samstag, den 6. September 2008 wurde im Rahmen der 1. Alumniparty das Onlineportal „alumniport“ vorgestellt und den Nutzern übergeben. Ebenso wie alle Ehemaligen (Alumni) sind alle Schülerinnen und Schüler eingeladen, sich auf diesem Portal mit Vor- und Familiennamen, einer gültigen E-Mail-Adresse und dem (voraussichtlichen) Abiturjahr einzuloggen: www.alumniport.de
Wir hatten im vergangenen Jahr beim „Tag der offenen Tür“ einen Wettbewerb für den Namen dieser Onlineplattform ausgeschrieben und haben den Beitrag von Herrn Bruno Baur ausgelobt. Von den insgesamt 18 Vorschlägen konnten lediglich vier berücksichtigt werden, da die anderen Namen bereits vergeben waren. Bei allen, die sich an diesem Wettbewerb beteiligt haben, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Zu unserer alljährlich stattfindenden Mitgliederversammlung am Montag, 17. November 2008, 20:00 Uhr im St. Meinrad Gymnasium (Aula) laden wir Sie schon jetzt ein.

Margit Krause
Vorstand Schulverein

Ganztagsbetreuung

Liebe Eltern und SchülerInnen,

zu Beginn des Schuljahres möchten wir Sie und Euch über das Wichtigste zur Ganztagsbetreuung (GTB) informieren. Wie bereits im letzten Schuljahr basiert die GTB auf den vier Säulen: **Mittagessen**, **Freie Arbeitszeit** (FAZ), **Lernförderung** und **Angebote** (Naturwissenschaften, Musik, Kunst, Werken und Sport).

Zudem freuen wir uns sehr, dass wir auch in diesem Schuljahr wieder zwei FSJ-Kräfte in unserem Betreuungsteam begrüßen dürfen: **Sarah Wittel** aus Kiebingen und **Florian Feucht** aus Leonberg.

Mittagessen

Nachdem unser Essenslieferant, die Fa. Siedler, sich zum Ende des letzten Schuljahres überraschend vollständig aus dem Schulcatering zurückgezogen hat, ist es uns gelungen das **Martinihaus** als neuen **Essenslieferanten** zu gewinnen. Im Ablauf wird sich durch diesen Wechsel nichts ändern. Hierzu einige wichtige Hinweise:

Essensausgabe: Montag, Dienstag und Donnerstag **ca. 12.15 – 13.45 Uhr** in der Mensa

Essensmarken: Essensmarken können täglich in der ersten großen Pause für **3,50 Euro** bei den FSJ-Kräften vor dem Aufenthaltsraum in der Schule gekauft werden. Gerne können Sie auch mehrere Essensmarken auf Vorrat kaufen.

Menüauswahl: An jedem Essenstag werden ein **fleischhaltiges Menü**, ein echtes **vegetarisches Menü** sowie ein **großer gemischter Salatteller mit Brötchen** angeboten.

Anmeldung: Eine Essensmarke besteht aus einer Bestellmarke und einer Abholmarke. Die Essensanmeldung erfolgt durch Abgabe der ausgefüllten Bestellmarke bei den FSJ-Kräften bis spätestens zur ersten großen Pause am Essenstag. Dort wird dann auch die ausgefüllte Abholmarke gestempelt. Diese ist dann in der Mensa abzugeben. Es ist auch möglich Essen für einen längeren Zeitraum zu buchen, durch Abgabe der entsprechend ausgefüllten Marken.

Trinkbrunnen: In der Mensa besteht die Möglichkeit sich kostenlos mit stillem Wasser oder Sprudelwasser ausreichend zu versorgen.

Freie Arbeitszeit (FAZ)

Die FAZ findet jeweils **montags, dienstags** und **donnerstags** in jeweils einem Klassenzimmer der Klassen 5 – 8 (**Stillarbeitsbereich**) von **13.30 – 14.15 Uhr** statt. Eine spezielle Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Ab 13.30 Uhr werden die betreuenden LehrerInnen in den Klassenzimmern sein. Wer diesen Bereich betritt verhält sich so, dass eine sinnvolle Arbeitsatmosphäre entstehen kann. Ein ständiges Kommen und Gehen ist daher nicht erwünscht. In der FAZ besteht die Möglichkeit Hausaufgaben zu machen, an VU-Ordern zu arbeiten, Vokabeln zu lernen, Referate vorzubereiten, Nachhilfe zu geben oder zu erhalten und vieles mehr. Bitte sprechen Sie zuhause mit Ihrem Kind, ob und wie es dieses Angebot sinnvoll in den Schulalltag einplanen kann und welche Unterlagen es jeweils dazu bei sich haben muss (Stichwort: „Wochenplan“).

SchülerInnen die die FAZ nicht in Anspruch nehmen können, kommen **ab 14.10 Uhr** wieder in die jeweiligen Klassenzimmer zum Unterricht.

Während der FAZ ist dieser Stillarbeitsbereich kein Aufenthaltsbereich!

Lernförderung

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein breites Angebot an Förderstunden geben. In den Förderangeboten haben die SchülerInnen die Möglichkeit individuell bzw. in Kleingruppen Defizite zusammen mit FachlehrerInnen gezielt aufzuarbeiten. Förderangebote werden sein:

D Klasse 5	Dienstag, 8./9. Stunde	Frau Lüdtko	epochal
D Klasse 6	Dienstag, 8./9. Stunde	Frau Lüdtko	epochal
E Klasse 6	Dienstag, 8. Stunde	Frau Stemmler	
E Klasse 7	Dienstag, 8. Stunde	Frau Rude	
M Klasse 6	Dienstag, 8. Stunde	Herr Ruby	
M Klasse 7	Dienstag, 8. Stunde	Herr Gnirk	
F Klasse 7	Dienstag, 8. Stunde	Frau Hanfland	
L Klasse 7	Dienstag, 8. Stunde	Frau Herbst	

Die **Anmeldung** zu den Förderangeboten erfolgt auf Anregung der FachlehrerInnen. Hierzu kommen diese direkt auf Sie zu. Sie können im Bedarfsfall aber auch gerne auf die KollegInnen zukommen. Anmeldebögen finden Sie in den entsprechenden Umschlägen an der GTB-Wand in der Schule.

Betreuungsangebote

Grundsätzlich: Die Angebote im Rahmen der Betreuung sollen keine Fortführung des Unterrichts sein. Vielmehr sollen Ihre Kinder hier in hohem Maße die Möglichkeit bekommen, selbstbestimmt und eigenmotiviert Dinge zu lernen, auszuprobieren oder zu vertiefen. Hier sollen sich SchülerInnen und LehrerInnen auf einer anderen, nicht schulischen Ebene begegnen. Die Betreuungsangebote finden als sog. „**offene Angebote**“ (Teilnahme frei wählbar) oder als **AG** (verbindliche Anmeldung) jeweils an den Betreuungstagen (MO, DI, DO) über die Mittagszeit statt. Die genaue Beschreibung entnehmen Sie bitte der Angebotsübersicht.

Infoabend zur Ganztagsbetreuung

Liebe Eltern und SchülerInnen,
das GTB-Team lädt Sie und Euch ganz herzlich zu unserem diesjährigen Infoabend zur Ganztagsbetreuung am **Montag, 22.09.08** um **18.30 Uhr** ins **Betreuungsgebäude St. Meinradweg 4** ein. Sie haben dort die Möglichkeit, die KollegInnen und MitarbeiterInnen in der GTB sowie die Vielzahl der Angebote kennen zu lernen. Anschließend stehen wir gerne noch für Fragen zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten an der Schule

Ihr GTB-Team (Mathey-Drumm / Gräf)

Projekte

Projekte zum Vernetzten Unterricht

Als Ergebnis des Schulentwicklungsprozesses haben wir festgehalten, dass von Klasse 7 an in jeder Klassenstufe, in der Vernetzter Unterricht stattfindet, ein Projekt angeboten werden soll, das besonders Anspruch und Vorzüge vernetzten Denkens verdeutlicht. Mit der Entwicklung dieser Projekte sind wir in diesem Schuljahr in Klasse 9 angekommen.

Nach zwei Jahren Erfahrung mit dem Projekt „Leben am See“ in der Klassenstufe 7 werden wir in diesem Schuljahr einen anderen Probelauf danebenstellen. Ausgehend von der Unterrichtseinheit „Sich selbst finden“ werden sich die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld des Schullandheims im Rahmen des Vernetzten Unterrichts projektmäßig mit dem Begriff „Verantwortung,“ auseinandersetzen. Diese Beschäftigung soll während des eigentlichen Schullandheimaufenthaltes vertieft und im Rahmen erlebnispädagogischen Handelns praktisch umgesetzt werden. Die besondere Herausforderung besteht darin, die Vernetzung im Unterricht das ganze Schuljahr über zu profilieren und überzeugend mit dem Vernetzungsprojekt zu verbinden.

In der Klassenstufe 8 haben wir das Theaterprojekt weiterentwickelt. Die drei achten Klassen werden gemeinsam ein vorgegebenes Theaterstück aus der Perspektive ihres Vernetzten Unterrichts erarbeiten und am Ende des Schuljahres zur Aufführung bringen. Im dreiwöchentlichen Turnus dient eine Doppelstunde am Montagnachmittag jeweils einer achten Klasse zur Arbeit am Projekt.

In der Klassenstufe 9 starten wir ein Vertiefungsprojekt „Leben im Kloster“. In Kooperation mit dem Kloster Sießen, den Franziskanerinnen in Schramberg-Heiligenbronn, der Abtei Neresheim und dem Kloster Roggenburg wollen wir in der Woche vom 15.-20. Juni 2009 einen mehrtägigen Klosteraufenthalt anbieten. Die Vorbereitung dazu soll einerseits im Vernetzten Unterricht, andererseits nach Entscheidung der Schülerinnen und Schüler für den Aufenthalt an einem der vier Orte in Kooperation mit den jeweiligen Begleitpersonen erfolgen. **Übrigens suchen wir für dieses Projekt noch Begleitpersonen aus den Reihen der Eltern. Sollten Sie Lust und Zeit haben, eine Gruppe in der Woche vom 15.-20. Juni 2009 zusammen mit einer Lehrerin bzw. einem Lehrer zu begleiten, melden Sie sich bitte über das Sekretariat der Schule (Tel. 07472/93780) oder per mail (meissner@smg.de) bis zum 15. Oktober 2008 bei mir.**

Für die Koordination des Projektes „Leben im Kloster“ wurde eine Steuerungsgruppe mit Vertretern aus Schüler-, Lehrer- und Elternschaft eingerichtet. Ihre Sitzungen sind öffentlich. Wenn Sie mögen, können Sie gerne dazukommen. Die nächste Steuerungsgruppensitzung ist am Mittwoch, 24. September 2008 um 17.30 Uhr im Klassenzimmer der 9c.

Dr. Stefan Meißner, VU-Betreuer

Theaterprojekt

Seit letztem Schuljahr gibt es an der Schule ein Theaterprojekt als Teil des VU-Unterrichts für die Klassenstufe 8.

Sabine Niethammer ist Schauspielerin seit 25 Jahren und leitet das Projekt.

Um ihre Arbeit und auch sich in der Schule bekannter zu machen wollte sie auf ihr Theater aufmerksam machen, das sie hier in Rottenburg mit Ihrem Mann betreibt: das Theater jazzgalerie beim Freibad.

Infos gibt es unter: www.jazzgalerie.com

Da sowohl in der Lehrerschaft, wie auch bei den Eltern Interesse bestand, einen Theaterworkshop oder eine Theater-AG zu machen, wäre es schön, das bestehende Angebot im Theater zu nutzen.

Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr trifft sich die Laientruppe der Hammerschmiede, um ein Theaterstück zu erarbeiten, sowie auch an der Schauspieltechnik zu feilen.

Kursgebühren sind monatlich 40,00 €(Feiertage und Ferien durchbezahlt). Zur Zeit arbeitet die Truppe an Moliere, „Der eingebildete Kranke“, erstmal aus Entdeckerfreude.

Über neue Darsteller im Team würden sich alle freuen. Mehr Infos finden Sie auf der Internetseite oder unter Tel.: 0172/7232512.

Schülerprojekt „Unterstützung der Rottenburger Tafel“

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Liebe Eltern,

auch dieses Jahr starten wir wieder voller Elan ins neue Schuljahr.

Mit diesem Brief möchten wir Ihnen eine einfache Möglichkeit vorstellen, etwas Gutes zu tun.

Helfen Sie uns, die Rottenburger Tafel zu unterstützen!

Diese Einrichtung mitten in unserer Stadt **sammelt Lebensmittelspenden** und bietet Bedürftigen bei uns eine Möglichkeit, Nahrungsmittel günstig einzukaufen. Dies ist eine notwendige Unterstützung für diejenigen Menschen in unserer Gesellschaft, die sowieso schon mit sehr wenig Geld auskommen müssen. Das Angebot an Lebensmitteln ist aber begrenzt, da nur bestimmte Lebensmittel von der Tafel angeboten werden können (kaum ein Supermarkt spendet beispielsweise Nutella oder Zahnpasta).

Deshalb haben wir uns überlegt, hier zu helfen, indem wir für die Tafel Spenden organisieren.

Wir stehen künftig **jeden Mittwoch in der 2. gr. Pause am Aufenthaltsraum** und freuen uns über Ihre Spende!

Benötigt werden vor allem Konserven, Backzutaten, Nudeln, Reis, Kabapulver, Tee, Säfte, Essig, Öl, Müsli, (nicht selbstgemachte) Marmelade, Spülmittel, Duschgel, Einwegrasierer und ähnliches... Wichtig ist, dass die **Lebensmittel nicht abgelaufen sind, nicht geöffnet** wurden und ein **Haltbarkeitsdatum** aufweisen. Für weitere Infos wollen wir ein Plakat aufhängen oder Sie erkundigen sich unter www.rottenburgertafel.de. Zeigen Sie Herz und kaufen Sie beim nächsten Einkauf ein Nutellaglas mehr ein!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Sabrina Reitze und Christoph Reuhs, Klasse 13

Termine und Vorankündigungen

30.09.-02.10.08	Pädagogische Tage, Lehrerkollegium, Beginn Di. 13:00 Uhr
08.10.-10.10.08	Kompakttag Seminarkurs 12, Tübingen
08.10.08, 18:00 Uhr	Elternabende, Klassen 5, SMG, Aula
08.10.08, 19:30 Uhr	Elternabende, Klassen 6-8, SMG, Klassenzimmer
15.10.08, 19:30 Uhr	Elternabende, Klassen 9-11, SMG, Klassenzimmer
15.10.08, 19:30 Uhr	Elternabende, Klassenstufen 12 u. 13, SMG, Aula
20.10.-24.10.08	BOGY, Klassen 10
29.11.08	Tag der offenen Tür, SMG
13.02.09, 16:00 Uhr	Elternsprechtag
23.03.-03.04.09	Sozialpraktikum Klassen 11
26.03.-03.04.09	Schriftliches Abitur
09.05.-17.05.09	Studienfahrt, Klassen 12
15.05.-22.05.09	Londonfahrt, Klassen 8
15.06.-19.06.09	Klosteraufenthalt, Klassen 9

Achtung!

Sie können sich auf der Startseite der Homepage unserer Schule über alle Termine informieren.

Ferientermine im Schuljahr 2008/09

Herbstferien:	27.10.2008-30.10.2008
<i>Reformationsfest</i>	<i>31.10.2008 (schulfrei)</i>
Weihnachtsferien:	22.12.2008-10.01.2009
<i>Fasnetsferientage:</i>	<i>20.02.,23.02.,24.02., 25.02.2009(4 Brückentage)</i>
Osterferien:	14.04.2009-17.04.2009
Bewegliche Ferientage	06.04.,07.04. 08.04.2009(3 Brückentage)
<i>Gründonnerstag</i>	<i>09.04.2009 (schulfrei)</i>
Pfingstferien:	25.05.2009-06.06.2009 (bereits geänderter Termin)
Sommerferien:	30.07.2009-12.09.2009

Unterrichts- und Pausenzeiten

1. Std.	7.45 - 8.30 Uhr
2. Std.	8.30 - 9.15 Uhr
1. Große Pause 9.15- 9.35 Uhr	
3. Std.	9.35 - 10.20 Uhr
4. Std.	10.20 - 11.05 Uhr
2. Große Pause 11.05 – 11.25 Uhr	
5. Std.	11.25 - 12.05 Uhr
6. Std.	12.05 - 12.50 Uhr
Nachmittagsunterricht	
7. Std.	13.15 - 14.15 Uhr
8. Std.	14.15 - 15.00 Uhr
9. Std.	15.05 - 15.50 Uhr
10. Std.	15.55 - 16.40 Uhr
11. Std.	16.45 - 17.30 Uhr

Schulanschrift:

Katholisches Freies Gymnasium St. Meinrad
Seebronner Str. 40
72108 Rottenburg
Telefon: 07472/93780
Fax: 07472/937810
Mail: sekretariat@smg.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

An Unterrichtstagen von 7.30 Uhr – 12.30 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr (freitags nur vormittags)

Schüler-Versicherung für das Schuljahr 2008/09

In den nächsten Tagen erhalten alle Schüler/innen ein Informationsblatt sowie einen Versicherungsausweis bzw. Formular.

Für die **Schüler-Zusatzversicherung** und **Garderobenversicherung** konnte für das Schuljahr 2008/09 die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart wieder einen günstigeren Betrag aushandeln.

Für beide Versicherungen zusammen, **Schüler-Zusatzversicherung** und **Garderobenversicherung**, ist deshalb **pro Schüler/in ein Betrag in Höhe von insgesamt € 1,50 zu entrichten** (nicht € 1,00, wie im Formular ausgedruckt); **dadurch besteht Versicherungsschutz für beide Bereiche.**

Der Betrag wird über den/die Klassenlehrer/in eingesammelt. **Für diese beiden Versicherungen (Schüler-Zusatzversicherung und Garderobenversicherung) ist daher kein Versicherungsausweis bzw. Formular auszufüllen.**

Jede/r Schüler/in sollte auf jeden Fall € 1,50 für die Schüler-Zusatzversicherung und Garderobenversicherung entrichten, damit bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen der nötige Versicherungsschutz besteht.

Für die (evtl.) anderen Versicherungen, **Schüler-Zusatzversicherung für Internatsschüler, Fahrradversicherung, Musikinstrumenten-Versicherung**, ist der Versicherungsausweis auszufüllen und muss die gewünschte Versicherung angekreuzt werden. Der entsprechende Gesamtbetrag wird über den/die Klassenlehrer/in eingesammelt. Der Versicherungsausweis wird nach Bearbeitung (Unterschrift und Stempel des Sekretariats) dem/der Schüler/in zu gegebener Zeit wieder zugestellt. **Der Schüler** sollte den bestätigten Versicherungsausweis **sorgfältig aufbewahren**, da er im **Schadensfall** als **Versicherungsnachweis** dient.

Lehrersprechstunden Schuljahr 2008/09

Name	Tag	Uhrzeit	
		von	bis
Herr Hofmann	nach Vereinbarung		
Herr Scheiger	mittwochs	9:35	10:20
Frau Baier	donnerstags	9:35	10:20
Herr Bareth	montags	9:35	10:20
Frau Baur	freitags	9:35	10:20
Frau Béchet-Tsarnos	donnerstags	11:25	12:05
Herr Bergner	mittwochs	9:35	10:20
Frau Bühr	freitags	8:30	9:15
Herr Buchweitz	montags	9:35	10:20
Frau Bürkle	mittwochs	9:35	10:20
Frau Demele	montags	11:25	12:05
Herr Deschler	montags	11:25	12:05
Frau Döttling-Vogt	donnerstags	11:25	12:05
Herr Eltgen	donnerstags	10:20	11:05
Frau Engler	mittwochs	10:20	11:05
Frau Gammel	donnerstags	9:35	10:20
Herr Gnirk	mittwochs	7:45	9:15
Herr Gräf	montags	9:35	10:20
Frau Grundmann	freitags	9:35	10:20
Herr Hammerich	dienstags	11:25	12:05
Frau Hanfland	freitags	9:35	10:20
Frau Herbst	freitags	8:30	9:15
Frau Johner	freitags	9:35	10:20
Herr Kellermann	donnerstags	9:35	10:20
Frau König	freitags	9:35	10:20
Frau Konrad	dienstags	9:35	10:20

Herr Krüger	dienstags	8:30	9:15
Frau Krüger-Thielmann	mittwochs	9:35	10:20
Frau Kuon	donnerstags	9:35	10:20
Herr Lorenz	donnerstags	11:25	12:05
Frau Lüdtke	dienstags	10:20	11:05
Frau Maier	donnerstags	11:25	12:05
Frau Mathey-Drumm	montags	13:15	14:15
Frau Matt	donnerstags	10:20	11:05
Herr Meißner	montags	8:30	9:15
Frau Morlok	donnerstags	11:25	12:05
Frau Nadj	dienstags	8:30	9:15
Frau Niethammer	nach Vereinbarung		
Frau Nitsche	dienstags	11:25	12:05
Frau Pelz	donnerstags	11:25	12:05
Frau Poensgen	mittwochs	11:25	12:05
Herr Rössel	dienstags	9:35	10:20
Herr Ruby	montags	11:25	12:05
Frau Rude	montags	12:05	12:50
Herr Ruepp	dienstags	11:25	12:05
Herr Schlaier	mittwochs	9:35	10:20
Herr Schmid	donnerstags	11:25	12:05
Frau Schmid	donnerstags	9:35	10:20
Herr Scholz	freitags	9:35	10:20
Frau Schork	mittwochs	10:20	11:05
Herr Schwarz	montags	11:25	12:05
Frau Simianer	dienstags	9:35	10:20
Herr Sperlich	freitags	8:30	9:15
Herr Stegmaier	montags	9:35	10:20
Frau Stehr	dienstags	9:35	10:20
Frau Stemmler	dienstags	9:35	10:20
Herr Stempfle	dienstags	13:15	14:15
Frau Stipp-Hagmann	mittwochs	8:30	9:15
Frau Stolpp	donnerstags	11:25	12:05
Herr Thoma	nach Vereinbarung		
Frau Truffner-Sindoni	dienstags	10:20	11:05
Frau Wetzler	donnerstags	9:35	10:20
Herr Zumbiel	dienstags	9:35	10:20

Wenn Sie einen Lehrer/in zur Sprechstunde aufsuchen möchten, teilen Sie dies dem betreffenden Lehrer/in vorher bitte über Ihr Kind mit.

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2008/09

Schulorchester (Klasse 5-13)

Leitung: Frau Schork

Zeit: Donnerstag, 13:00–14:00 Uhr

Beginn: 18.09.2008, Aula oder Musiksaal 1

Programm: Filmmusik, Musical, Rock/Pop, Klassik

Die Stücke sind für großes Orchester mit **Holz- und Blechbläsern, Percussion, Klavier und Streichern** arrangiert. Neue Orchestermitglieder sind sehr willkommen.

Small Band (Klasse 5-7)

Leitung: Frau Schork
Zeit: Mittwoch, 14:15–15:00 Uhr
Beginn: 17.09.2008, Aula

Die Small Band versteht sich als Big Band für die Unterstufe. Durch regelmäßiges Zusammenspiel wird die Freude am gemeinsamen Musizieren geweckt und gefördert. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler, die ein Blasinstrument, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass oder Schlagzeug spielen.

In diesem Schuljahr musiziert die Small Band in Kooperation mit dem ZSG und dem Big Band-Projekt der Musikschule.

Big-Band des SMG (Klasse 8-13)

Leitung: Herr Lorenz
Zeit: Donnerstag, 13:00-14:00 Uhr

Es „jazzt, swingt und rockt“ auch dieses Schuljahr immer dienstags in der Aula mit unserer Big-Band, bestehend aus Saxofonen, Trompeten, Posaunen, und Rhythmus-Gruppe.

Neueinsteiger/-innen mit entsprechenden instrumentalen Vorkenntnissen sind immer willkommen und melden sich bitte bei Herrn Lorenz.

5er-Chor

Leitung: Herr Lorenz
Zeit: Montag, 6. Stunde

Für alle Fünftklässler/-innen, die über den Musikunterricht hinaus Spaß und Freude am gemeinsamen Singen haben.

Wir singen lustige, fetzige, nachdenkliche, schöne, deutsche, englische, geschichtenerzählende und sonstige Lieder und Kanons....

Ein späterer Einstieg nach den ersten Wochen ist noch möglich.

Unterstufenchor Kl. 6 + 7

Leitung: Herr Lorenz
Zeit: Montag, 13:15-14:00 Uhr

Für alle die letztes Schuljahr im 5er-Chor schon so toll mitgemacht haben, aber auch für alle anderen, die gerne gemeinsam singen und neu dazukommen wollen.

Mittelstufen-Chor (ab Klasse 8)

Leitung: Herr Lorenz
Zeit: Dienstag, 13:00-14:00 Uhr

Alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7, auch die, die noch nicht im Chor waren, sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!

Chor der Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde des SMG

Leitung: Herr Lorenz
Zeit: Mittwoch, 19:00-20:30 Uhr
Beginn : ab sofort, Musiksaal GTB

Gesungen wird ein buntes Programm aus verschiedenen Stilbereichen von Pop bis Gospel, von Spiritual bis Neues Geistliches Lied und auch schon mal was „klassisches“.

Dazu sind alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrerinnen und Lehrer und natürlich alle Eltern und Freunde des SMG herzlich eingeladen, die Spaß am gemeinsamen Singen haben, dabei auch einen schönen und wichtigen Beitrag zur Stärkung und Förderung unserer Schulgemeinschaft leisten möchten. Ein Einstieg ist auch während des Schuljahres möglich.

Deutsch Theater-AG

Leitung: Frau Lüdtkke, Frau Baier

Zeit: voraussichtlich Dienstag, 15:00-16:30 Uhr (ab Kl. 7)

Teilnehmerzahl: 15-20

Unter neuer Leitung werden wir auch in diesem Schuljahr wieder ein Theaterstück proben und aufführen. Art und Inhalt des Stücks sind noch offen.

Wir freuen uns auf die AG und sind gespannt, was wir auf die Beine stellen werden.

Englisch Theater-AG

Leitung: Frau Matt

Zeit: Mittwoch, 14:15-15:45 Uhr (ab Kl. 8)

In diesem Schuljahr werden wir wieder ein englisches Theaterstück proben und aufführen. Art und Inhalt des Stückes sind noch offen.

Japanisch-AG am Uhlandgymnasium Tübingen (Zimmer 208)

Leitung: Frau Kobler-Edamatsu

Der Unterricht findet einmal wöchentlich zwei Stunden statt.

Ziel ist eine allgemeine Sprachfähigkeit, das Erlernen der Schriftzeichen und die Beschäftigung mit der Kultur des Landes. Für diese Sprachkurse kommen in erster Linie sprachlich interessierte Schüler der Klassen 8 – 13 in Frage.

Interessenten wenden sich bitte an Frau Kobler-Edamatsu, Telefon: 07121/2846662. Weitere Informationen liegen im Sekretariat aus.

Kajak-AG (Anfänger und Fortgeschrittene)

Leitung: Herr Sperlich

Wie in den letzten Jahren findet die Kajak-AG im zweiten Schulhalbjahr statt.

In diesem Jahr soll wieder **Anfängern** die Möglichkeit gegeben werden, Grundtechniken zu erlernen und erste Erfahrungen mit dem Kajak zu sammeln. **Fortgeschrittene** der letztjährigen AG's sollen Erlerntes festigen und verbessern (z.B. Eskimotieren; Helfen und Sichern) und spezielle Techniken des Wildwasserfahrens erlernen. Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Schwimmkenntnisse! Die Kajak-AG steht Schülern der Klassen 6 -12 offen.

Termine:

Für Anfänger und Fortgeschrittene:

Ab Februar: 6 Einführungs- bzw. Trainingsstunden im Lehrschwimmbekken in Wurmlingen.

Donnerstag **16:00–17:00 Uhr**

Für die Anfänger zwei halbtägige Ausfahrten im Sommer:

- 1. Exkursion an den Neckar in Tübingen am 15.06.09
- 2. Exkursion: oberer Neckar / Eyach oder Steinlach (je nach Wasserstand) am 01.07.09

Für alle Fortgeschrittenen (auch die Teilnehmer der letzten Jahre):

- Zweitägige Wildwasser-Exkursion nach Huningue (Frankreich) vom 23.07.–25.07.09

Teilnahmebeitrag: Anfänger: 30 Euro incl. Exkursionskosten
Fortgeschrittene: 20 Euro plus Exkursionskosten

Kletter-AG

Leitung: Herr Deschler

Zeit: 2 Termine in der Kletterhalle emka (Mi. 24.09. + Mo. 10.11.; 17:00 – 19:00 Uhr),
2 Termine Kletterwand Tübingen (1.Termin: Mi. 8.10., 14:00 – 17:00 Uhr,
2. Termin nicht terminiert),
2 Termine Kletterhalle Stuttgart (Di.17.02.09 + Di. 17.03.09; nach der 4. Stunde),
1 Exkursion an den Wiesfels (ganztägig 14.05.09).

Verbindliche Vorbesprechung für alle: Freitag 19.09.08 in der ersten großen Pause, R. 210
1. Termin: Mittwoch 24.09.08, 17:00 Uhr im Freizeitzentrum emka in Hirschau.

Kosten: 45,00 € (inklusive Fahrtkosten und falls nötig Material),
Teilnahme ab Klasse 8 möglich

Auch in diesem Jahr wird es am St. Meinrad Gymnasium eine Kletter-AG geben. Neben Teilnehmern, die bereits im letzten Jahr dabei waren, können in diesem Jahr auch wieder Schülerinnen und Schülern neu aufgenommen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das benötigte Material wird gestellt.

Die Anfänger werden Schritt für Schritt ans Sportklettern in der Halle herangeführt.

Zunächst geht es darum, verschiedene Sicherungs- und Klettertechniken kennen zu lernen und sicher anwenden zu können.

Für die Fortgeschrittenen geht es in diesem Jahr vor allem darum, die Klettertechnik weiter zu verbessern. Ein Schwerpunkt wird das Klettern und Sichern im Vorstieg sein. Die Einschätzung einer Route im Bezug auf die eigene Leistungsfähigkeit wird hierbei eine wichtige Rolle spielen.

Es kann in zwei Stufen das DAV-Kletterabzeichen für Toprope und für den Vorstieg erworben werden.

Volleyball-AG (auch als offenes Angebot)

Leitung: Frau Baur

Zeit: Dienstag, 13:00 - 14:00 Uhr

Zielgruppe: Jungen und Mädchen, Kl. 5 – 9.

Teilnehmerzahl: 10 – 18.

Die AG richtet sich an Schüler/innen, die noch keine oder wenig Erfahrung im Bereich Volleyball haben.

Die Teilnehmer/innen erlernen die Grundtechniken und werden spielerisch an das VB-Spiel herangeführt. Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung und Verbesserung der Ballsicherheit mit Koordinationsübungen.

Auch eine Teilnahme an den Schulwettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ ist vorgesehen.

Diese AG ist auch für die GTB geeignet.

Judo-AG

Leitung: Herr Eltgen

Zeit: Dienstag, 12:50 - 14:15 Uhr

Zielgruppe: Jungen und Mädchen, Kl. 5-8

Teilnehmerzahl: 8-16.

Im Vordergrund stehen die Vermittlung von Fallschule und Judotechniken und die Freude an der Bewegung und am sportlichen Miteinander. Dabei spielen Fairness und Respekt eine große Rolle. Auch Selbstverteidigungselemente werden einfließen. Angeboten wird die Teilnahme an einem Jugendtrainiert-für-Olympia-Judoturnier (freiwillig) sowie eine Gürtelprüfung am Ende des Schuljahres. Die AG ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene offen.

Vorbereitungskurs Großes Latinum

Leitung: Herr Hofmann

Zeit: Montag, 13:30 – 14:15 Uhr

Teilnehmer: 8 – 15

Ziel des Kurses ist es, interessierte Schüler auf die Prüfung zum Großen Latinum vorzubereiten.

Der Schwerpunkt wird dabei auf der Technik des Übersetzens liegen, Textgrundlage: philosophische und politische Texte des Cicero. Teilnehmen können Schüler/innen der Klassenstufen 11 – 13.

Gleichzeitig wird ein „Kurzdurchgang“ durch die lateinische Grammatik stattfinden.

Mathe-Abitur-Vorbereitung-AG

Leitung: Frau Morlok

Zeit: Montag, 16:00 – 17:00 Uhr

Beginn: 22.09.2008

Für alle interessierten AbiturientInnen, die ihr schlechtes Gewissen beruhigen oder sich gezielt mit Unterstützung auf das Mathe-Abitur vorbereiten wollen.

Rhetorik und Debatten-AG

Leitung: Herr Scholz
Zeit: Voraussichtlich Dienstag, 12:05 – 12:50 Uhr
Zielgruppe: Kl. 8 – 13
Teilnehmer: 8 – 15

Die Rhetorik und Debatten AG wird fortgeführt.

Mit neuem Schwung wollen wir wieder unsere rhetorischen Fähigkeiten verbessern, das (freie) Reden und Debattieren üben, die Praxis der Präsentation (aus-)probieren und uns für eine erneute Teilnahme am Wettbewerb „Jugend debattiert“ vorbereiten.

Auch Anfänger/Neulinge sind herzlich willkommen. Nur Mut – wir beißen nicht, wir streiten nur (mit Worten).

Jahrbuch-AG (für Schüler ab Klasse 8)

Leitung: Herr Dr. Meißner
Zeit: Nach Vereinbarung

Das Schulleben des SMG wird dokumentiert im Jahrbuch der Schule. Schüler, Lehrer, Eltern und Freunde der Schule können dabei mitwirken. Ein Redaktionsteam mit Schülern, Eltern und Lehrern koordiniert die Beiträge und begleitet die Jahrbuchproduktion. Das Redaktionsteam trifft sich ca. 5 mal pro Jahr, dazu kommt „Heimarbeit“, soviel man investieren möchte und kann. Wir freuen uns über weitere Interessenten von Schüler-, Eltern- und Lehrerseite. Interessenten melden sich bei Herrn Dr. Meißner.

Yoga und Entspannung-AG

Leitung: Frau Stemmler
Zeit: Dienstag, 13.30 – 14:10 Uhr
Zielgruppe: Kl. 10 – 13, Kollegen
Ort: Meditationsraum.

Durch Wahrnehmung entsteht unser Bild der Welt. Wie dieses beschaffen ist, hängt vom Zustand des Geistes ab. In einfachen Körperübungen schulen wir unsere innere Achtsamkeit. Wir verbessern dadurch unsere Konzentrationsfähigkeit und schärfen den Blick für das Wesentliche.

Die AG steht allen Interessierten offen.

Bequeme Kleidung und Handtuch bitte mitbringen!

Vorankündigung „Tanzkurs“

Für die Klassenstufe 9 (und ggf. auch älter) werden wir in Zusammenarbeit mit dem Schulverein dieses Jahr einen Tanzkurs an der Schule anbieten. Der Kurs wird im Winter beginnen, so dass der Abschlussball an unserem Frühlingsfest sein kann. Als Kooperationspartner konnten wir die Tanzschule Gayer aus Rottenburg gewinnen. Da der Kurs in unseren Räumen stattfindet, werden wir auch verbilligte Konditionen bekommen. Voraussichtlich finden die Kursstunden Freitagnachmittags statt. Genauere Informationen werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Angebote im Rahmen der Betreuung

Projekt Gartenhaus (offenes Angebot)

Leitung: Herr Gräf
Zeit: Donnerstags 13:15–14:00 Uhr
Zielgruppe: Klasse 5 - 13
Ort: Werkhof am Betreuungsgebäude
Beginn: Donnerstag, 18.09.08

Wer handwerklich interessiert ist, ist herzlich zum „**Projekt Gartenhaus**“ eingeladen. Im Garten unseres Betreuungsgebäudes benötigen wir noch ein Gartenhaus. Dieses möchte ich in diesem Schuljahr bauen. Das Gartenhaus soll in Holzständerbauweise auf einem Betonfundament entstehen. Dazu müssen wir baggern, betonieren, sägen, nageln, schrauben, Dach eindecken, pflastern.....und natürlich auch ein Richtfest feiern. Ich freue mich auf zahlreiche fleißige Hände.

Offener Werkraum (offenes Angebot)

Leitung: Herr Stegmaier
Zeit: Montag und Donnerstag jeweils 13.15-14:00 Uhr
Dienstag 12:30-14:00 Uhr
Zielgruppe: Kl. 5-8
Ort: Werkraum GTB
Beginn: Dienstag, 23.09.08

Im offenen Werkraum könnt ihr nach Herzenslust mit verschiedenen Materialien experimentieren, sei es mit Holz, Metall, Stein oder anderem. Hier sollt ihr Raum und Zeit finden, Eure eigenen Ideen mit Ruhe und Muße zu realisieren. Wer keine eigenen Ideen hat, bekommt auch gerne Anregungen von mir.

Greenplace: Natur, Spiel, Entspannung (offenes Angebot)

Leitung: Herr Buchweitz
Zeit: Montag, 13:15-14:00 Uhr
Zielgruppe: Kl. 5-8
Ort: Naturwissenschaftlicher Arbeitsraum im Betreuungsgebäude
Beginn: Montag, 22.09.08

Bei diesem Angebot könnt ihr spielerisch viele kleine Wunder der Natur entdecken. Wir können auch einen Garten anlegen oder auch mal nur etwas spielen.

Klettern, Akrobatik und Jonglieren (offenes Angebot)

Leitung: Herr Deschler
Zeit: Donnerstag, 13:15-14:00 Uhr
Zielgruppe: Kl. 5-7
Ort: Bewegungslandschaft TV Rottenburg
Beginn: Donnerstag, 25.09.08

Die AG vermittelt erste Einblicke ins Sportklettern. Im Mittelpunkt stehen sowohl das Sichern des Partners als auch das Klettern selbst.

Zur vielfältigen Schulung von Gleichgewicht und Koordination dienen Elemente aus der Akrobatik und dem Jonglieren.

Die Teilnehmer dieser AG erhalten zudem Vorrang bei der Teilnahme an der Kletter-AG für SchülerInnen der Kl. 8, falls dort noch Kapazitäten frei sind.

Offene Bewegungslandschaft (offenes Angebot)

Leitung: Felix Böing (Übungsleiter des TV Rottenburg)
Zeit: Montag, 13:00-14:00 Uhr
Zielgruppe: Kl. 5-6
Ort: Bewegungslandschaft des TV Rottenburg
Beginn: Montag, 22.09.08

Bei diesem Angebot könnt ihr die vielfältigen Möglichkeiten der Bewegungslandschaft frei nutzen. Trampolinspringen, klettern, balancieren, springen...

Vorsicht, ein Angebot mit hohem Spaßfaktor das richtig auspowert!

Projekt Beachvolleyball (Training mit deutschen Spitzenspielern)

Leitung: Stefan Schmeckenbecher (A-Lizenztrainer des TV Rottenburg)
Zeit: Dienstag, 13:15-14:45 Uhr und Donnerstag, 13:00-14:00 Uhr
Zielgruppe: Kl. 5-6
Ort: Beachvolleyballanlage beim Sportpark TV 1861
Beginn: Dienstag, 23.09.08

Bei diesem Projekt haben Mädchen und Jungen der Klassen 5 und 6 die Möglichkeit, das Beachvolleyballspielen bei den Profis zu lernen. A-Lizenztrainer Stefan Schmeckenbecher, der auch für den TV Rottenburg in der 1. Volleyball-Bundesliga die Bälle schmettert, leitet das Training, das im Rahmen einer Kooperation zwischen dem TVR und dem SMG zweimal wöchentlich stattfindet. Das Angebot richtet sich an Kinder, die Spaß am Volleyballspielen haben und sich auch vorstellen können, langfristig beim Beachvolleyball zu bleiben, mit der Perspektive diese Sportart leistungssportorientiert

auszuüben. An erster Stelle steht zunächst der Spaß am Spiel und für alle Kinder die Möglichkeit, sich beim „Beachen“ auszuprobieren.

Fachschaft Sport

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

im Sportunterricht erleben wir eine andere Situation als im Klassenzimmer. Damit uns allen der Sport Spaß macht und damit wir Neues hinzu lernen können, ist es erforderlich, einige Regeln für den Sportunterricht zu beachten.

Anwesenheit/Teilnahme

Alle Schüler/innen sind zur regelmäßigen Anwesenheit verpflichtet. Ist eine aktive Teilnahme nicht möglich (z.B. auf Grund von Verletzungen oder ernsthaften Beschwerden des Bewegungsapparates), hat der/die Schüler/in passiv am Unterricht teilzunehmen.

1. Bei ganztägiger Abwesenheit sind die Eltern verpflichtet, eine zweite Entschuldigung für den Sportunterricht zu schreiben. Da im Sportunterricht Fachtagebücher geführt werden, sind ganztägig abwesende Schüler/innen sonst unentschuldigt. Diese Regelung ist in Absprache mit der Schulleitung getroffen worden.
Auch bei passiver Teilnahme muss eine Entschuldigung vorliegen. Wir bitten zu bedenken, dass beispielsweise eine Erkältung nicht zwangsläufig ein Grund ist, am Sportunterricht nicht teilnehmen zu können. Ganz im Gegenteil unterstützt eine leichte sportliche Betätigung bei Erkältungskrankheiten die Genesung. Grundsätzlich gilt: Wer in die Schule kommen kann, sollte sich auch – dem Gesundheitszustand angemessen – am Sportunterricht beteiligen.
Ärztliche Bescheinigungen (d.h. mit Unterschrift des Arztes) können vom Sportlehrer verlangt werden. Grundsätzlich sind alle Arten von ärztlichen Bescheinigungen und Entschuldigungen innerhalb von 3 Tagen möglichst persönlich bei den Sportlehrern/innen abzugeben. Bei verzögerter Vorlage kann die Schulleitung hinzugezogen werden.
2. Kleidungs- und andere Regeln für den Sportunterricht
Funktionelle Sportkleidung und geeignete Sportschuhe, die nicht als Straßenschuhe genutzt werden, sind nicht nur Pflicht, sondern dienen der Sicherheit aller Schüler/innen. Sie sind somit eine Selbstverständlichkeit.
3. Jegliche Art von Schmuck und auch alle anderen Gegenstände, die beim Sporttreiben gefährlich sein können (Kaugummi), müssen vor Beginn der Sportstunde abgelegt bzw. abgeklebt (Piercings) werden. Aus versicherungstechnischen Gründen ist sonst eine Teilnahme am Sport nicht möglich.
4. Längere Haare müssen (soweit möglich) zusammengebunden werden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Töchter (Söhne) entsprechende Utensilien mitbringen.
5. Krankheiten
Über Krankheiten (Diabetes, Asthma, Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems oder des Skelettsapparates etc.) sollten Sie die Sportlehrer/innen bitte in jedem Fall zu Beginn des Schuljahres informieren. Entsprechende Medikamente (z.B. Asthmaspray) müssen unbedingt immer mitgeführt werden. Nur so kann im Unglücksfall angemessen reagiert werden.
6. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Sportlehrer für Wertsachen keine Verantwortung übernehmen können. Auch Versicherungen ersetzen diese bei Verlust nicht. Die Schülerinnen und Schüler sollten deswegen nach Möglichkeit an Tagen mit Sportunterricht ihre Wertsachen zu Hause lassen oder während des Unterrichts in der Halle deponieren, wobei auch hier weder Haftung noch Versicherungsschutz bestehen.

Für Rückfragen stehen Ihnen alle Sportlehrer/innen gerne zur Verfügung!